Die kommenden Weltzeiten …

Teil 1

Eine Bibelstudie von Pastor F. M. Riley mit ausdrücklicher Übersetzungsgenehmigung vom 30.Juli 2011

Epheser Kapitel 2, Verse 4-7

4Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um Seiner großen Liebe willen, mit der Er uns geliebt hat, 5auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus lebendig gemacht — aus Gnade seid ihr errettet! — 6und hat UNS mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus, 7damit Er in den kommenden Weltzeiten den überschwenglichen Reichtum Seiner Gnade in Güte an uns erweise in Christus Jesus.

EINFÜHRUNG

Der wahre Gläubige ist durch Gottes **"Gnade"** errettet.

Epheser Kapitel 2, Vers 8

Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es.

Wir, die wir heute an den Neuen Bund glauben, sind **"wiedergeboren"**.

Johannes Kapitel 3, Verse 3-7

3Jesus antwortete und sprach zu ihm (Nikodemus): “Wahrlich, wahrlich, ICH sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!” 4Nikodemus spricht zu Ihm: “Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?” 5Jesus antwortete: “Wahrlich, wahrlich, ICH sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! 6Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. 7Wundere dich nicht, dass ICH dir gesagt habe: Ihr müsst von neuem geboren werden!”

Wir dürfen **den Reichtum Seiner Gnade** genießen.

Epheser Kapitel 1, Vers 7
In Ihm haben wir die Erlösung durch Sein Blut, die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum Seiner Gnade.

Aber wie wundervoll Gottes Gnade auf Seinem Volk im gegenwärtigen Leben ruht, macht der Text unserer Studie deutlich, nämlich dass wir noch nicht **den darüber hinaus gehenden Reichtum Seiner Gnade** erfahren haben. Dieser **“darüber hinaus gehende Reichtum”** von Gottes Gnade ist für die wahren Gläubigen reserviert, die **“in die kommenden Zeitalter”** hineingehen und sie genießen. Preist den HERRN! Was für großartige Dinge dürfen die Gotteskinder erwarten!

Was uns in der Heiligen Schrift offenbart wird, ist der allgemeine Überblick von Gottes großartigem Plan für **“die kommenden Weltzeiten”** …

Der ursprüngliche Status des Menschen

Als Gott, der HERR, den Menschen auf der Erde erschut, tat Er dies, damit er über die ganze Erde herrschen und regieren sollte.

1.Mose Kapitel 1, Verse 26-28

26Und Gott sprach: “Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht!” 27Und Gott schuf den Menschen in Seinem Bild, im Bild Gottes schuf Er ihn; als Mann und Frau schuf Er sie.
28Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: “Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!”

Der Mensch sollte über die Erde und **“alles Lebendige, das sich regt auf der Erde”** herrschen. Somit waren Adam und Eva, nachdem sie erschaffen worden waren, buchstäblich der erste König und die erste Königin über die gesamte Erde. Es ist also offenkundig, dass Gottes Absicht war, dass der Mensch die gesamte Erde regieren und dass **“alles Lebendige”** auf der Erde dem Menschen untertan sein sollte. Was für ein wunderbares Geschenk Gottes! Aber es war ein Geschenk, das bewahrt werden sollte.

1.Mose Kapitel 2, Vers 15

Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewahre.

Zu dieser Zeit gab es nämlich schon Feinde, die das begehrten, was Gott den Menschen geschenkt hatte. Sie waren eifersüchtig und voller Hass auf die Menschen.

Wer die Bibel aufmerksam studiert hat, weiß, was dann geschah. Durch Satans Betrug an Eva wurde die Sünde in die menschliche Rasse eingeführt (Siehe **1.Mose Kapitel 3**). Adam war der erste Mensch.

1.Korinther Kapitel 15, Vers 45
So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einer lebendigen Seele«; der letzte Adam zu einem lebendig machenden Geist.

Adam war das von Gott ernannte Oberhaupt der menschlichen Rasse; aber als er Gott gegenüber ungehorsam war, brachte er Sünde und Tod über die Menschheit.

Römer Kapitel 5, Vers 12
Darum, gleichwie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen hingelangt ist, weil sie alle gesündigt haben.

Leider verlor Adam seinen ursprünglichen Status der Unschuld und das Reich, das der HERR ihm gegeben hatte; und was einst dem Menschen gehört hatte, ging nun in Satans Besitz über.

2.Petrusbrief Kapitel 2, Vers 19
Dabei verheißen sie ihnen Freiheit, obgleich sie doch selbst Sklaven des Verderbens sind; denn wovon jemand überwunden ist, dessen Sklave ist er auch geworden.

2.Korinther Kapitel 4, Verse 3-4

3Wenn aber unser Evangelium verhüllt ist, so ist es bei denen verhüllt, die verloren gehen; 4bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, so dass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.

Lukas Kapitel 4, Verse 5-6

5Da führte der Teufel Ihn auf einen hohen Berg und zeigte Ihm alle Reiche der Welt in einem Augenblick. 6Und der Teufel sprach zu Ihm: “Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, wem ich will. 7Wenn du nun vor mir anbetest, so soll alles dir gehören!”

Matthäus Kapitel 4, Verse 8-9

8Wiederum nimmt Ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt Ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit 9und spricht zu Ihm: “Dieses alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest!”

Johannes Kapitel 12, Vers 31

Jetzt ergeht ein Gericht über diese Welt. Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.

Der Bund mit Adam

Viele von Gottes Volk sind sich heute nicht bewusst, dass Gott, der HERR, als Er dem ersten Menschen die Erde und **“alles Lebendige, das sich auf der Erde regt”** gab, einen Bund (eine Übereinkunft) mit Adam geschlossen hatte. Die

Konditionen des ursprünglichen Bundes zwischen Gott, dem HERRN, und dem Menschen finden wir festgeschrieben in

1.Mose Kapitel 1, Verse 28-30

28Und Gott segnete sie (Adam und Eva); und Gott sprach zu ihnen: “Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde!” 29Und Gott sprach: “Siehe, ICH habe euch alles Samen tragende Gewächs gegeben, das auf der ganzen Erdoberfläche wächst, auch alle Bäume, an denen Samen tragende Früchte sind. Sie sollen euch zur Nahrung dienen; 30aber allen Tieren der Erde und allen Vögeln des Himmels und allem, was sich regt auf der Erde, allem, in dem eine lebendige Seele ist, habe ICH jedes grüne Kraut zur Nahrung gegeben!” Und es geschah so.

1.Mose Kapitel 2, Verse 7-25

7Da bildete Gott, der HERR, den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele. 8Und Gott, der HERR, pflanzte einen Garten in Eden, im Osten, und setzte den Menschen dorthin, den Er gemacht hatte. 9Und Gott, der HERR, ließ allerlei Bäume aus der Erde hervorsprießen, lieblich anzusehen und gut zur Nahrung, und auch den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. 10Es ging aber ein Strom aus von Eden, um den Garten zu bewässern; von dort aber teilte er sich und wurde zu vier Hauptströmen. 11Der erste heißt Pison; das ist der, welcher das ganze Land Hawila umfließt, wo das Gold ist; 12und das Gold dieses Landes ist gut; dort kommt auch das Bedolach-Harz vor und der Edelstein Onyx. 13Der zweite Strom heißt Gihon; das ist der, welcher das ganze Land Kusch umfließt. 14Der dritte Strom heißt Tigris; das ist der, welcher östlich von Assur fließt. Der vierte Strom ist der Euphrat.

15Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und bewahre. 16Und Gott, der HERR, gebot dem Menschen und sprach: “Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; 17aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewißlich sterben!” 8Und Gott, der HERR, sprach: “Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ICH will ihm eine Gehilfin machen, die ihm entspricht!”
19Und Gott, der HERR, bildete aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels und brachte sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde, und damit jedes lebendige Wesen den Namen trage, den der Mensch ihm gebe. 20Da gab der Mensch jedem Vieh und Vogel des Himmels und allen Tieren des Feldes Namen; aber für den Menschen fand sich keine Gehilfin, die ihm entsprochen hätte. 21Da ließ Gott, der HERR, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen; und während er schlief, nahm Er eine seiner Rippen und verschloß ihre Stelle mit Fleisch. 22Und Gott, der HERR, bildete die Rippe, die Er von dem Menschen genommen hatte, zu einer Frau und brachte sie zu dem Menschen. 23Da sprach der Mensch: “Das ist endlich Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch! Die soll »Männin« heißen; denn vom Mann ist sie genommen!” 24Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein. 25Und sie waren beide nackt, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich nicht.

Ich möchte betonen, dass ich hier KEINE wilde “Theorie” in den Raum stelle. Das Wort Gottes sagt ausdrücklich, dass die Erde und “**alles Lebendige, das sich darauf regt**” Adam im Zusammenhang mit einem Bund gegeben wurde.

Hosea Kapitel 6, Vers 7
“Sie aber (Ephraim und Juda) haben wie Adam den Bund übertreten; dort sind sie Mir untreu geworden.”

Hier wird erklärt, dass es einen Bund zwischen Gott, dem HERRN, und Adam gegeben hat, denn sonst hätte Adam ihn nicht **“übertreten”** können. Diese vom Geist Gottes inspirierte Textstelle macht deutlich, dass Gott, der HERR, die Erde und alles, was darauf war, dem Menschen durch einen Bund mit Adam gegeben hat. Aber Adam verstieß gegen diesen Bund, als er Gott gegenüber ungehorsam war. Und dadurch verlor er alles, was der HERR für den Menschen geplant und vorbereitet hatte.

Es bedarf eines “neuen Bundes”

Der Verstoß gegen den ursprünglichen Bund hatte den Verlust von allem zur Folge, was Gott den Menschen durch Adam [*dem Oberhaupt oder Stammvater der gesamten menschlichen Rasse*] gegeben hatte. Das löste eine Krise aus! [*Für Gott war es natürlich keine Krise! Wir dürfen niemals außer Acht lassen, dass Gott das Ende von Anbeginn kennt.*] Da der ursprüngliche Vertrag verletzt wurde und alles, was Gott, der HERR, dem Menschen im Adamitischen Bund übertragen hatte, nun in den Besitz Satans kam, wenn Gottes Plan für den Menschen erfolgreich umgesetzt werden sollte, musste Gott, der HERR, zu einem gewissen Zeitpunkt in der Zukunft **“einen neuen Bund”** schließen. Dieser **“neue Bund**” mit dem Menschen musste zwangsläufig andere Konditionen enthalten wie der ursprüngliche, um zu gewährleisten, dass “der Fall des Menschen”, der sich in der Zeit des alten Bundes zugetragen hatte, sich in allen **“kommenden Weltzeiten”** niemals wiederholt. Solch ein **“neuer Bund”** musste auch mit “einem Menschen “ gemacht werden.

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

“Und ICH will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: ER wird dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen.”

Dieser Mensch sollte ebenso wieder das Oberhaupt oder der Stammvater der gesamten menschlichen Rasse sein. Was für ein Problem! Aber nicht für Gott, den HERRN der Himmel …

Wie konnte es gelöst werden? Ja, wie nur? Ich empfehle den Lesern dringend, die “Fleischwerdung von Jesus Christus” genau zu studieren.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 21-22 und 45 und 47-49

21Denn weil der Tod durch einen Menschen kam, so kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen; 22denn gleichwie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden. 45So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einer lebendigen Seele«; der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist.47Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch ist der HERR aus dem Himmel. 48Wie der Irdische beschaffen ist, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen. 49Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.

Darüber können wir JUBELN! Der HERR Jesus Christus kam nicht nur als Mensch, um die gefallenen Menschen zu erlösen, sondern auch alles zu retten, was die Menschen durch Adams Sündenfall verloren hatten. Zu diesem Erlösungsprozess der gefallenen Menschen gehört definitiv **“ein neuer Bund”** zwischen Gott, dem HERRN der Himmel und den Menschen. Preist den HERRN!

Wenn manche Leser jetzt glauben, dies sei einfach nur meine Meinung, dann sollten sie mir vielleicht erklären, warum in folgendem inspirierten Wort Gottes ein solcher **"neuer Bund"** ganz speziell vorausgesagt wurde?

Jeremia Kapitel 31, Verse 31-34

31"Siehe, es kommen Tage", spricht der HERR, "da ICH mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde; 32nicht wie der Bund, den ICH mit ihren Vätern schloss an dem Tag, da ICH sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; denn sie haben Meinen Bund gebrochen, obwohl ICH doch ihr Eheherr war", spricht der HERR.33"Sondern das ist der Bund, den ICH mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde", spricht der HERR: ICH will Mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben, und ICH will ihr Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein; 34und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den HERRN!« Denn sie werden Mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen", spricht der HERR; "denn ICH werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!"

Hier haben wir es mit einer höchst erstaunlichen Sache zu tun! Der ***"*neue Bund"** wurde ausdrücklich in den von Gott inspirierten jüdischen Schriften in ***Jeremia 31:31-34*** etwa 600 Jahre VOR dem ersten Kommen des HERRN Jesus Christus in diese Welt vorausgesagt. Und dennoch WOLLEN die "religiösen Juden" und viele von denen, die sich "messianische Juden" nennen, den **"neuen Bund"** nicht und weigern sich zu glauben, dass ein **"neuer Bund"** geschlossen wurde, wollen es nicht lesen, glauben oder akzeptieren. Kein Wunder, dass der HERR Jesus Christus über solche Juden sagte:

Matthäus Kapitel 15, Verse 7-9

7"Ihr Heuchler! Treffend hat Jesaja von euch geweissagt, wenn er spricht: 8»Dieses Volk naht sich zu Mir mit seinem Mund und ehrt Mich mit den Lippen,

aber ihr Herz ist fern von Mir. 9Vergeblich aber verehren sie Mich, weil sie Lehren vortragen, die Menschengebote sind.

Da sie ***Jeremia 31:31-34*** ablehnen, wird deutlich, dass die “religiösen Juden” und viele von denen, die sich als “messianische Juden” bezeichnen, *ihren eigenen jüdischen Schriften keinen Glauben schenken!* Habe ich mich klar genug ausgedrückt …?!?!?

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT